Herr Polizistenmajestät

Autor: Eveline Dempke

Strophe 1)
Das Telefon stürmisch klingelt, ich verweigere mich.
Ich möchte mit keinem reden, und nicht einmal mit dir.
Plötzlich ist ein lautes Pochen, stürmisch an der Tür.
Ich gehe hin und tat öffnen, ein Polizist vor mir.

RF:
Herr Polizistenmajestät, aschblond, ein super Typ.
Unsere Blicke versinken, mein Herz es tanzt im Glück.
Herr Polizistenmajestät, eine super Figur.
Unsere Blicke versinken, für einen Augenblick.

Strophe 2)
Ich lasse niemandem mehr rein, er: das brauchen sie nicht.
Ich will mit keinem mehr reden, so sprach ich ihn jetzt an.
Ihr Freund er macht sich sehr Sorgen, rufen sie ihn doch an.
Wieder ist Ruhe und Stille, für einen Augenblick.

RF:.....

Strophe 3)
Telefonieren sie mit ihn, ermahnen tat er mich.
Ich verspreche es nun doch ihn, Trauer mich jetzt beschlich.
Herr Polizistenmajestät, er musste von mir gehen'.
In sanfter Ruhe und Stille, nun doch Aufwiedersehn.
In sanfter Ruhe und Stille, nun doch Aufwiedersehn.

RF:.....

Kontakt:
Eveline Dempke
Waldhausstr.14/315
07973 Greiz

Homepage: www.der-positive-lebenswandel.de

E-Mail: dempke@web.de

Telefon: 03661/6127014